

## Interview mit der Vorsitzenden des Kulturvereins Puchheim e.V. Dr. Marta Zientkowska-Schulz

**Mitglieder des Kulturvereins haben in diesem Jahr die Plakate der Freiwilligenmesse gestaltet. Die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim Daniela Schulte nutzte diese Gelegenheit, etwas mehr über den Kulturverein zu erfahren und führte mit Dr. Marta Zientkowska-Schulz das folgende Gespräch.**

**Sie sind ja seit Sommer 2021 die neue Vorsitzende des Kulturvereins Puchheim e.V. Wie kam es denn dazu, dass Sie sich für den Kulturverein engagieren?**

Da ich eigentlich kein Vereinsmensch bin, war ich auch lange Zeit in Puchheim nirgendwo ein Mitglied. Eines Tages sprach mich meine Vorgängerin Elke Paulus, die auch meine Nachbarin ist, an. Sie fragte, ob es nicht etwas für mich wäre, in den Kulturverein einzutreten, als Künstlerin oder vielleicht sogar als Vorsitzende, da ich als Molekularbiologin in leitender Position gearbeitet habe. Ich fand die Idee und die Herausforderung sehr interessant, etwas in Puchheim bewegen zu können. Und so bin ich ein Jahr später zur Vorsitzenden gewählt worden.

**Was wird gemacht? In welchem Bereich ist der Kulturverein aktiv?**

Der Kulturverein ist breit aufgestellt und spricht alle Bereiche der Kultur an. Wir machen Aktionen in Literatur, Musik und bildenden Künsten und demnächst werden wir sogar Hip-Hop an Bord haben. Jeder der etwas bewegen will, der helfen will, ist herzlich willkommen und bekommt von uns eine Bühne um im Bereich der Kultur etwas zu schaffen. Zudem organisieren wir zusammen mit der vhs und anderen Beteiligten das Sommercamp für Kinder aus allen sozialen Schichten oder bieten in unserem Atelier kostenlosen Kursunterricht für Kinder an. Städtische Events unterstützen wir oft durch Kinderschminken und vieles mehr. Wichtig ist, dass jeder bei uns willkommen ist – wir sind kein klassischer Verein, sondern eher eine Plattform, ein Kollektiv mit unterschiedlichsten Bereichen.

**Wer sind die Mitglieder und welche Altersgruppen gibt es?**

Wir haben über 400 Mitglieder aller Altersgruppen – von den Ältesten, mit unglaublicher Erfahrung, bis hin zu den Kleinsten, die offen und wissbegierig sind. Gerade entstehen zum Beispiel neue Gruppen aus jungen Menschen, die sehr interdisziplinär aktiv sind. Ich finde diese Verbindung das Schöne und das Besondere am Kulturverein. Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Bereichen und Gruppen – so wie die Kultur sind wir sehr vielfältig und divers.

**Wo und wie oft trifft man sich?**

Seit diesem Jahr haben wir ein eigenes Atelier, wo wir regelmäßig unterschiedliche Treffen veranstalten. Die Mitglieder organisieren sich teilweise selbst und treffen sich für interne Workshops, Literaturbesprechungen oder um Gedichte zu schreiben. Die bildenden Künstler sehen sich offiziell alle sechs Wochen. Unsere Junge Plattform „Vivid“ trifft sich ständig überall, was natürlich auch sehr schön ist.

**Warum nehmen Sie an der Freiwilligenmesse teil?**

Die Freiwilligenmesse bietet für alle ehrenamtlichen Organisationen eine Möglichkeit, sich zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Ich hoffe, dass wir noch mehr Aktive zu uns an Bord holen können, um Puchheim noch interessanter und bunter zu gestalten.

**Wie kann man sich denn am besten über den Kulturverein Ausstellungen informieren?**

Das geht am besten auf unserer Webseite [www.kulturverein-puchheim.de](http://www.kulturverein-puchheim.de).

Herzlichen Dank für das Gespräch.